

Farbgebung Teil II

Voraussetzungen

Eidg. Fähigkeitsausweis als Maler / Malerin oder gleichwertige Qualifikationen.

Der Lernstoff der Lehrabschlussprüfung Maler/Malerin muss beherrscht werden.

Modul M-G 2 Farbgebung Teil I

Kompetenz

Sie sind in der Lage Farbvorschläge für Objekte zu entwickeln, diese zu bemustern, zu begründen und visuell und verbal zu präsentieren.

Lernziele

- Sie können Objekte erfassen, analysieren und Farbgebungen dazu erstellen
- Sie können ihre Gestaltungsvorschläge begründen und präsentieren

Stoffinhalte und Methoden

Die Stoffinhalte werden anhand von praktischen und theoretischen Lernsequenzen vermittelt.

Praktische und theoretische Stoffinhalte:

- Farbgebungen für Objekte erstellen
- Dreidimensionale Modelle erstellen und gestalten
- Farbgestaltungs-Software
- Präsentationsformen kennen

Kompetenznachweis

Präsentation einer Projektarbeit

Pflichtbereich

Das Grundmodul umfasst 80 Lektionen

Individuelle Lernzeit ca. 30 Stunden

Pflichtlektüre:

- Farbenlehre für Handwerksberufe (Otmar Guckenberger)

Vertiefungsmöglichkeiten

Der Stoff der Module kann durch angegebene Kurse, Module oder Lehrgänge vertieft werden.

Modul M-G 5 Schrift und Ornament

Diplomlehrgang Farbgestalter/in HF, Haus der Farbe

Angebotsform

Grundmodul gemäss Angebot des Schulortes. Die genauen Durchführungsdaten sehen Sie auf dem separaten Terminplan

Zertifikat des Grundmoduls und Anerkennung als Teilabschluss

Für das erfolgreich absolvierte Grundmodul erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat. Der Baustein wird für den Lehrgang:

- Berufsprüfung Projektleiter/in Farbe
Fachrichtung Dekoration und Gestaltung
- Eidg. Dipl. Malermeister/in
als Teilabschluss anerkannt.

Laufzeit

Das Grundmodul wird alle 3 Jahre den aktuellsten, technischen Erkenntnissen angepasst.

Gültigkeitsdauer

Das Grundmodul wird als Teilabschluss für andere Lehrgänge in dieser Form 8 Jahre lang anerkannt.

11. Dezember 2008/Lä